

Namensschilder einer Größe, Namen jeder Länge

Die acht Rahmen unten sind derselbe Rahmen, zugeschnitten, bevor jemand wusste, wer ihn tragen würde. Jedem Namen wird der Rahmen übergeben, in den er passen muss, und er wird gefragt, in welcher Größe er passt: Die Größen sinken um je einen Viertelpunkt, jede wird auf die Breite des Rahmens umbrochen und gegen seine Höhe gewogen, und der Name wird in der ersten Größe gesetzt, die passt. Nichts hier ist von Hand gemessen, und kein Name wird gekürzt.

Ein Rahmen, acht Namen

Ana Ruiz Vortrag Gesetzt in 22.00 Punkt	Wei Chen Teilnahme Gesetzt in 22.00 Punkt
Marguerite Vandenbossche Sitzungsleitung Gesetzt in 14.25 Punkt	Jean-Baptiste Delaunay Presse Gesetzt in 16.50 Punkt
Konstantinos Papadopoulos Workshopleitung Gesetzt in 14.00 Punkt	Aleksandra Wiśniewska-Kowalczyk Organisation Gesetzt in 11.25 Punkt
Åsa Lindqvist Helferteam Gesetzt in 22.00 Punkt	Mohammed Al-Rashid ibn Saleh Ausstellung Gesetzt in 12.25 Punkt

Wo das Verkleinern aufhört

Mit dem Rahmen wird eine Untergrenze angegeben, und die Größe fällt nie darunter: Ein bis zum Verschwinden verkleinerter Name ist schlimmer als einer, der überläuft. Der Kofferanhänger unten ist viel zu klein für seinen Namen, also kommt die Untergrenze zurück, und der Anhänger wird in dieser Größe gezeichnet und an seinen eigenen Rändern beschnitten. Was mit einem Rahmen geschieht, den keine Größe füllt, entscheidet der Aufrufer: beschnitten zeichnen wie hier, den Namen auf eine zweite Zeile setzen oder der Anmeldung einen Namen zurückgeben, den sie kürzen muss.

Bartholomew Christopher	An der Untergrenze, auf den Anhänger beschnitten
------------------------------------	--

Die zurückgegebene Größe ist nie größer als die verlangte, also wird ein kurzer Name in der Größe gesetzt, die das Design gewählt hat, und nur ein langer kommt kleiner heraus. Jedes Schild auf diesem Bogen lief durch denselben Aufruf, und die darunter gedruckte Größe ist die, die er zurückgab.